



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Anwohnerinfo

A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich: Baubeginn 3. Röhre Gubristtunnel

Das Bundesamt für Strassen ASTRA baut die neue, dritte Röhre des Gubristtunnels zwischen Weiningen und Zürich-Affoltern im «Sprengvortrieb». Die Tunnelhauptarbeiten starten am 21. November 2016 auf beiden Portalseiten.



autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch



Die neue Röhre wird im Sprengvortrieb erstellt.

Im Rahmen des Ausbaus der Nordumfahrung Zürich baut das Bundesamt für Strassen ASTRA eine neue, dritte Tunnelröhre durch den Gubrist. Diese wird künftig den Verkehr auf der Autobahn A1 von St. Gallen in Richtung Bern/Basel auf drei Fahrstreifen führen. Das ASTRA hat das Vergabeverfahren zu den Tunnelbauarbeiten abgeschlossen.

Baubeginn

Die Tunnelhauptarbeiten beginnen am 21. November 2016 auf beiden Seiten des Gubrist. Als erste Tätigkeiten werden auf der Seite Zürich-Affoltern der Installationsplatz, der Verladebahnhof für Ausbruchmaterial und die offene Baugrube (Voreinschnitt) erstellt. Auf Seite Weiningen starten die Arbeiten mit der Lärmschutzwand als Bauplatzumzäunung sowie mit Werkleitungsumlegungen im Bereich des Knotens Zürcher-/Umfahrungsstrasse. Danach folgen die umfangreichen Bohrpfahlarbeiten für die Sicherung der offenen Baugrube. Die Direktanstösser der Baustelle in Weiningen werden über die Arbeiten separat ins Bild gesetzt.

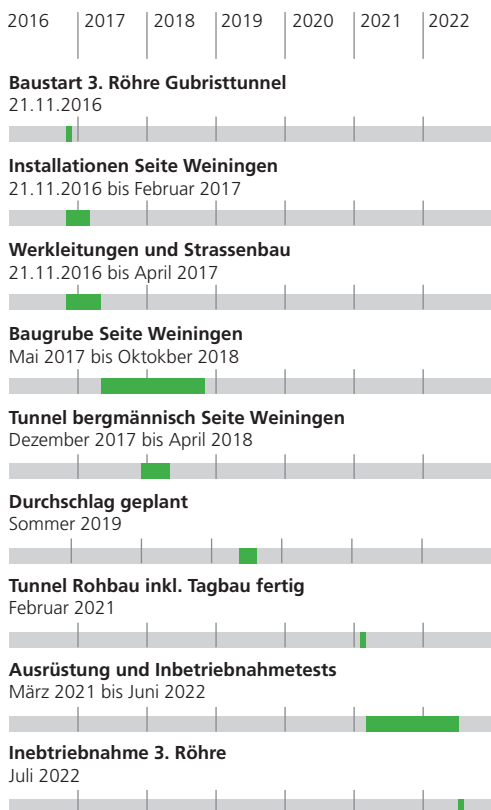
Vorgehen: Emissionen reduzieren

Die neue Gubriströhre wird im Sprengvortrieb erstellt. Sprengarbeiten können Schallemissionen verursachen, welche in der unmittelbaren Nähe der Sprengung spür- und hörbar sind. Da der Gubrist von bestehenden Bauwerken umgeben ist, wird beim Tunnelbau «schonend» gesprengt. Das heisst, die Sprengladungen und somit die Schallemissionen werden reduziert.

Erste Sprengungen ab September 2017

Gemäss aktueller Planung starten die Sprengarbeiten im Portalbereich auf der Seite Zürich-Affoltern im September 2017 und dauern bis im Frühjahr 2018. Auf der Seite Weiningen wird ab Ende 2017 bis im Frühjahr 2018 gesprengt. Danach sollten die Sprengarbeiten an der Oberfläche nicht mehr wahrnehmbar sein. Der Tunnel selbst wird voraussichtlich im Herbst 2019 ausgebrochen sein. Die neue Röhre soll 2022 in Betrieb gehen.

Voraussichtliches Terminprogramm



Ab 2025 alle Röhren offen

Sobald das ASTRA die neue Röhre mit den drei Fahrstreifen dem Verkehr in Richtung Bern/Basel übergeben kann, schliesst es die beiden bestehenden Röhren abwechselungsweise, um diese von Grund auf zu sanieren. In dieser Phase stehen für den Verkehr in Richtung St. Gallen – wie heute – zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Ab Ende 2025 werden es vier Fahrstreifen sein, und zwar in den beiden heutigen, bis dahin instand gesetzten Röhren des Gubrist, sodass am Gubrist insgesamt sieben statt vier Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Information

Die Website www.nordumfahrung.ch wird laufend aktualisiert. Ab 2017 besteht die Möglichkeit, eine SMS-Sprenginformation zu erhalten. Wer aus erster Hand mehr zum Projekt erfahren möchte (wie auch zu Fragen des Tiefbaus und der Mobilität), kann den Infopavillon in Regensdorf besuchen. Die Ausstellung ist mehrsprachig und interaktiv gestaltet. Öffnungszeiten und Kontaktformular finden sich unter www.infopavillon.ch

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Tel. 058 480 47 11, winterthur@astra.admin.ch

Weitere Informationen zum Projekt: www.autobahnschweiz.ch,
www.nordumfahrung.ch



November 2016